

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Griechische
Philologie/Griechisch" (zu Anlage II.19
der Prüfungsordnung für den Zwei-
Fächer-Bachelor-Studiengang) (Amtliche
Mitteilungen 43/2010 S. 4393, 4449)**

Module

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte.....	5530
B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums.....	5531
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache.....	5532
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie.....	5533
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa.....	5534
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten.....	5535
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft.....	5536
B.Gri.07: Griechische Literatur III.....	5537
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache.....	5538
B.Gri.09: Vermittlungskompetenz.....	5539
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz.....	5540
B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene.....	5541
B.Gri.12: Neugriechisch I.....	5542
B.Gri.13: Neugriechisch II.....	5543
B.Gri.14: Neugriechisch III.....	5544
B.Gri.15: Neugriechisch IV.....	5545
B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie.....	5546
B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie.....	5548

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende acht Pflichtmodule im Umfang von 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	5531
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache (9 C, 6 SWS).....	5532
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	5533
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	5534
B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten (6 C, 4 SWS).....	5535
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	5537
B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache (9 C, 4 SWS).....	5538
B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz (3 C, 1 SWS).....	5540

b) Wahlpflichtmodule Altertumskunde

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte (6 C, 4 SWS).....	5530
B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft (6 C, 3 SWS).....	5536
B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie (9 C, 6 SWS).....	5546
B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie (9 C, 6 SWS).....	5548

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Gri.10, welches von Studierenden des lehramtsbezogenen Profil nicht absolviert werden muss:

B.Gri.09: Vermittlungskompetenz (6 C, 3 SWS).....	5539
---	------

b) Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils "studium generale" folgendes Wahlmodul absolvieren:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	5541
---	------

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert wurden:

B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene (6 C, 4 SWS).....	5541
B.Gri.12: Neugriechisch I (3 C, 2 SWS).....	5542
B.Gri.13: Neugriechisch II (3 C, 2 SWS).....	5543
B.Gri.14: Neugriechisch III (3 C, 2 SWS).....	5544
B.Gri.15: Neugriechisch IV (3 C, 2 SWS).....	5545

4) Weitere Studienangebote

Studierende des Faches "Latein/Lateinische Philologie" können in folgenden Modulen freiwillige Zusatzprüfungen ablegen:

B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums (9 C, 6 SWS).....	5531
B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache (9 C, 6 SWS).....	5532
B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie (9 C, 6 SWS).....	5533
B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa (6 C, 4 SWS).....	5534
B.Gri.07: Griechische Literatur III (9 C, 4 SWS).....	5537

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Antik.41: Basismodul: Altertumskunde Alte Geschichte		
Lernziele/Kompetenzen: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Alten Geschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung und in Form einer Klausur	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden	
Lehrveranstaltung: Proseminar Alte Geschichte	2 SWS	
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Lehrveranstaltung: Unterschiedliche Lehrveranstaltungsangebote <i>Inhalte:</i> Einführungsübung Einführung in die griechische Geschichte oder Einführungsübung Einführung in die römische Geschichte oder: Vorlesung zur griechischen oder römischen Geschichte	2 SWS	
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über die wissenschaftliche Arbeitsweise in der Alten Geschichte; Entweder: Grundkenntnisse im Bereich griechische Geschichte Oder: Grundkenntnisse im Bereich römische Geschichte Oder: Vertiefte Kenntnisse über ein Spezialgebiet der griechischen oder römischen Geschichte		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Alle	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Gri.01: Grundlagen des Griechischstudiums		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenzen, durch die die Grundlagen der Gräzistik konstituiert werden: Sie besitzen gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Formenlehre und Grammatik und haben die Kompetenz, sie in praktischer Übung anzuwenden. Sie sind sicher im Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte und in der Lage, das methodische Instrumentarium der griechischen Philologie auf elementare Problemfälle anzuwenden. Zentrale Inhalte sind Phonetik, Flexion und Syntax der griechischen Sprache, sprachgenaues Übersetzen vom Griechischen ins Deutsche und die Methodik der griechischen Philologie. Untersuchungsgegenstände sind die wissenschaftlich durchdrungene Grammatik der griechischen Sprache, einfachere griechische Prosatexte und die Methoden und Techniken der Gräzistik (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, Textkritik, Metrik, Literaturgeschichte, Rhetorik, griechische Geschichte und Philologiegeschichte).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Intensivkurs Grammatik und Übersetzung Griechisch - Deutsch (Sprachkurs (Intensivkurs))		2 SWS
2. Seminar A: Lektüre Griechisch - Deutsch (Seminar)		2 SWS
3. Seminar A: Theorie Griechische Philologie (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (12 Minuten), unbenotet		
Prüfungsanforderungen: Grundlagen der Gräzistik: Gefestigte Grundkenntnisse der griechischen Grammatik und Formenlehre, Fähigkeit zu ihrer Anwendung, Übersetzen und Analysieren einfacherer griechischer Prosatexte, Methodologie und Genese der Gräzistik.		
Zugangsvoraussetzungen: Kleines Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Gri.02: Basismodul Griechische Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen (Formenlehre und Syntax) herangebildet. Die Studierenden kennen die wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Einzelsätze in das Griechisch der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind griechischer Grund- und Aufbauwortschatz, griechische Formenlehre, Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte mittelschweren Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Griechische Stilübung Unterstufe I (Übung) 2. Griechische Stilübung Unterstufe II (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aktive schriftliche Sprachbeherrschung des Griechischen, aktive sichere Beherrschung der Formenlehre, Kenntnis der wesentlichen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen, Fähigkeit zur Retroversion deutscher Einzelsätze ins klassische Griechisch		6 C
Lehrveranstaltung: Grammatikalische Lektüre (Übung) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Semester</i>		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Kompetenz zu sprachlicher Abstraktion, um mittelschwere Phänomene der griechischen Syntax zu erklären, Verständnis für die stilistisch sichere Wiedergabe aus dem Griechischen ins Deutsche		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Gri.03: Griechische Literatur I: Poesie		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie anhand eines Überblickes über grundlegende Gattungen und der vertiefenden Arbeit an repräsentativen Werken und Autoren sowie intensiver Erarbeitung der formalen Grundlagen griechischen Dichtens. Sie sind in der Lage, metrische Texte korrekt zu analysieren und sie prosodisch korrekt vorzutragen sowie die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Gattungstypologie und Literaturgeschichte, die wichtigen Versmaße und die Applikation der Methoden der griechischen Philologie auf einen griechischen Dichtungstext. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Dichtung in ihren inhaltlichen und formal-metrischen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Poesie (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Poetik und Poetologie, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Dichtung; zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer poetischer Texte		2 C
Lehrveranstaltungen: 1. Griechische Metrik (Übung) 2. Seminar B zur Griechischen Poesie (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen griechischen Dichtens, korrekte Analyse und Vortrag metrischer Texte, Fähigkeit zur sprachkorrekten Übersetzung einfacherer poetischer Texte und zur Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gri.04: Griechische Literatur II : Prosa		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden die literaturwissenschaftliche Kompetenz, Prosatexte unter Applikation der Methoden der griechischen Philologie narratologisch und gattungstypologisch korrekt zu analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Zentrale Inhalte sind Werke und Autoren der konstitutiven Gattungen sowie die formalen Grundlagen der Gattungen, Stilfiguren, Gattungstypologie und Literaturgeschichte. Untersuchungsgegenstände sind Texte der griechischen Prosa in ihren inhaltlichen und formalen Eigenschaften.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Griechischen Prosa (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsanforderungen: Literaturwissenschaftliche Kompetenzen in der griechischen Prosaliteratur, Grundkenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Prosa, zielsprachenorientierte Übersetzung einfacherer prosaischer Texte		2 C
Lehrveranstaltung: Seminar B zur Griechischen Prosa (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 32000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Verständnis der formalen Grundlagen griechischer Prosa und insbesondere von Kunstprosa, Fähigkeit zur Textanalyse und -interpretation, Aufbereitung und Kommunikation der Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens.		4 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Gri.01	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gri.05: Lateinische Literatur für Gräzisten		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul werden Kenntnisse über die Nachbardisziplin der Latinistik erworben. Die Studierenden vertiefen ihre lateinische Sprachkompetenz anhand der Lektüre einfacherer lateinischer Texte (Übersetzung und Interpretation). Zentrale Inhalte sind grundlegende Kenntnisse über die lateinische Literatur, besonders in Hinblick auf ihre Bedeutung für die griechische Literatur, ferner die Kenntnis wichtiger Vertreter sowie der Genese und Rolle der lateinischen Literatur. Untersuchungsgegenstände sind lateinische Prosa- oder Dichtungstexte sowie die Geschichte der lateinischen Literatur.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Lateinischen Literatur (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten)		3 C
Lehrveranstaltung: Lektüreübung (Übung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten), unbenotet		3 C
Prüfungsanforderungen: Lateinische Sprachkompetenz (Übersetzung und Interpretation) für einfachere Texte, Erkenntnis der Interdependenz griechischer und lateinischer Literatur, überblicksartige Kenntnis der römischen Literatur, Kultur und Geschichte.		
Zugangsvoraussetzungen: Latinum	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Ulrike Egelhaaf-Gaiser	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C
Modul B.Gri.06c: Altertumskunde - Sprachwissenschaft		3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kompetenzen im Bereich der Sprachwissenschaft als wichtiger Nachbardisziplin der griechischen Philologie. Sie haben Kenntnis über Methoden und Inhalte des Faches und sind in der Lage, diese auf die griechische Sprache anzuwenden. Zentrale Inhalte sind die Allgemeine, Vergleichende und Historische Sprachwissenschaft. Untersuchungsgegenstände sind die historische Laut- und Formenlehre der lateinischen oder griechischen Sprache sowie das historische und kulturelle Umfeld ihrer Entstehung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Seminar oder Übung zur Geschichte der griechischen bzw. lateinischen Sprache (Übung, Seminar)		2 SWS
2. Vorlesung Sprachwissenschaft (ersatzweise Independent-Study-Einheit) (Vorlesung)		1 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnisse über Methoden und Inhalte der lateinischen oder griechischen Sprachwissenschaft, Fähigkeit zur Anwendung dieser Techniken auf Texte der jeweiligen Sprache.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C
Modul B.Gri.07: Griechische Literatur III		4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul erwerben die Studierenden umfassende Kompetenzen zur Kontextualisierung griechischer Literatur. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse intensiven wissenschaftlichen Arbeitens zu kommunizieren und zu präsentieren. Sie können griechische Texte in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld analysieren und in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche einordnen. Zentrale Inhalte sind die konstitutiven Gattungen und Autoren und ihre epochenspezifischen Merkmale. Untersuchungsgegenstände sind griechische Texte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Seminar zur archaischen, klassischen, hellenistischen oder kaiserzeitlichen Literatur (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 54400 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 20 Min.)		
Lehrveranstaltung: Griechische Vorlesung (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Hausarbeit: Fähigkeit zur sprachlichen und inhaltlichen Analyse von griechischen Texten in ihrem literarischen, kultur- und geistesgeschichtlichen Umfeld und zur Einordnung von Texten in den literaturgeschichtlichen Zusammenhang ihrer Epoche; Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse der Kontextualisierungsfähigkeit in angemessener Form; mdl. Prüfung: vertiefte Kenntnisse über Gattungen, Werke und Autoren der griechischen Literatur; flüssige und stilsichere mündliche Übersetzung leichterer bis mittelschwerer Texte ins Deutsche.		
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.03 oder B.Gri.04	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Gri.08: Aufbaumodul Griechische Sprache		
Lernziele/Kompetenzen: In diesem Modul wird die Kompetenz zur aktiven schriftlichen Sprachbeherrschung des Griechischen verstärkt herangebildet. Die Studierenden kennen die syntaktischen und stilistischen Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen und haben die Kompetenz, deutsche Texte in das Griechische der klassischen Prosa zu übertragen. Sie können auch anspruchsvolle Phänomene der griechischen Syntax adäquat erklären und in angemessenes, stilistisch sicheres Deutsch übersetzen. Zentrale Inhalte sind komplexe Phänomene der griechischen Syntax und Stilistik. Untersuchungsgegenstände sind die deutsche und griechische Sprache im unmittelbaren Vergleich sowie griechische Prosatexte anspruchsvollen Niveaus.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechische Stilübungen Oberstufe		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: aktive Beherrschung der griechischen Sprache in der Schrift; systematische Darstellung stilistischer Unterschiede der griechischen Sprache im Gegensatz zur deutschen; Fähigkeit, vollständige Texte im Griechischen der klassischen Prosa zu verfassen		5 C
Lehrveranstaltung: Klausurenkurs Griechisch - Deutsch		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: schriftliche stilsichere Wiedergabe unbekannter mittelschwerer Texte aus Dichtung und Prosa im Deutschen		4 C
Zugangsvoraussetzungen: B.Gri.02	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 3 SWS
Modul B.Gri.09: Vermittlungskompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, fachwissenschaftliche Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht zu reflektieren und altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange des Unterrichtens zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Vermittlung der Fachinhalte an Kinder und Jugendliche. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums und die Fachdidaktik der Alten Sprachen sowie allgemeine und spezifische Eigenschaften des Schulunterrichts.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen <i>Angebotshäufigkeit:</i> zweimal studienjährlich (mind. einmal im SoSe)jährlich 2. vorbereitende Übung		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Aufbereitung und anschauliche, allgemein verständliche Präsentation altertumswissenschaftlicher Inhalte		3 C
Lehrveranstaltung: Fachdidaktische Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) Prüfungsvorleistungen: Referat (ca. 20 Min.) Prüfungsanforderungen: Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte in ihrer Relevanz für den altsprachlichen Unterricht; Verständnis für spezifische Belange des Unterrichtens und der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche; Beherrschung grundlegender Techniken der Kommunikation von Fachinhalten		3 C
Zugangsvoraussetzungen: Graecum	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls B.Gri.01 dringend empfohlen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Peter Alois Kuhlmann	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 - 2	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 1 SWS
Modul B.Gri.10: Fachwissenschaftliches Modul: Vermittlungskompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, altertumswissenschaftliche Inhalte zu vermitteln. Sie können diese angemessen aufbereiten und allgemeinverständlich formulieren und sind in der Lage, die spezifischen Belange der Wissensvermittlung zu berücksichtigen. Zentrale Inhalte sind Altertumskunde, Fundamente des Wissenserwerbes und grundlegende Strategien zur Kommunikation der Fachinhalte. Untersuchungsgegenstände sind die materiellen Hinterlassenschaften des Altertums sowie spezifische Eigenschaften des wissenschaftlichen Dialogs.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 76 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. eine größere oder zwei kleinere Exkursionen 2. vorbereitende Übung		1 SWS
Prüfung: Referat (ca. 20 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Kompetenz zur Aufbereitung und anschaulichen, allgemein verständlichen Präsentation, altertumswissenschaftlicher Inhalte; Verständnis für spezifische Belange der Wissensvermittlung und grundlegende Techniken der Kommunikation von Fachinhalten.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: Abschluss des Moduls B.Gri.01 wird dringend empfohlen	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: zweimal studienjährlich (mind. einmal SoSe)	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Gri.11/B.Lat.11: Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben in diesem Modul Kompetenzen zur Nachwirkung der antiken Literatur. Sie sind mit wichtigen Phänomenen derselben vertraut und verstehen die Prozesse, die zu deren späterer Weiterentwicklung und Neubearbeitung geführt haben. Sie sind in der Lage, Bezüge der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike aufzuzeigen. Zentrale Inhalte sind die antike Literatur und ihre Denk- und Darstellungsformen sowie ihre Wirkung auf die spätere Literatur. Untersuchungsgegenstände sind antike Formen, Motive und Stoffe in ihrer späteren literarischen und geistesgeschichtlichen Adaption und Rezeption.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur (Vorlesung) 2. Ergänzende Lektüreübung (antike griechische und lateinische Texte in deutscher Übersetzung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) Prüfungsvorleistungen: 1 Klausur in 2. (45 Min.)		
Prüfungsanforderungen: Vertrautheit mit wichtigen Phänomenen der antiken Literatur; Kenntnis und Verständnis von Prozessen, die zu ihrer späteren Weiterentwicklung geführt haben; Fähigkeit zur Darstellung von Bezügen der europäischen Kultur der Gegenwart zur Antike.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: fünfmal in je sechs Semestern	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 60		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Gri.12: Neugriechisch I		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden eignen sich eine Elementarkenntnis der neugriechischen Grammatik und der alltäglichen Sprachpraxis (Kompetenzniveau A2 des Europäischen Referenzrahmens, Heranführung an B1) an mit den Zielen: – Leseverständnis neugriechischer Texte unteren bis mittleren Schwierigkeitsgrades zu vertrauten Themen des eigenen Alltags, – Hörverständnis kurzer neugriechischer, an Alltagssituationen orientierter Lesestücke und Dialoge einfachen Schwierigkeitsgrades, – Fähigkeit zu einfacher Konversation.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis leichter alltagsbezogener neugriechischer Texte; elementare Kenntnis der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Gri.13: Neugriechisch II		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden bauen ihre Grammatikkenntnisse und Fertigkeiten ‚Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben‘ aus zu mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen (Kompetenzniveau B1 des Europäischen Referenzrahmens) mit den Zielen: – Berufsfeldorientierte Konversation; Fähigkeit, an Gesprächen zu vertrauten und aktuellen Themen teilzunehmen; – Fähigkeit, kurze Texte zu Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verfassen; – Fähigkeit, die wesentlichen Aspekte eines schriftlichen Textes mittleren Niveaus und eines auditiven Beitrags mittleren Niveaus zu erfassen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Lese- und Hörverständnis mittelschwerer alltagsbezogener neugriechischer Texte; Fähigkeit zur Abfassung kurzer Texte zu alltagsbezogenen Themen; Kenntnis wichtiger Phänomene der neugriechischen Grammatik und Sprachpraxis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Gri.14: Neugriechisch III		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Wahlmodul „Neugriechisch III“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es vermittelt Wissen zur neugriechischen Landeskunde und fördert die sachthemenorientierte Kommunikations- und Lektürefähigkeit (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: – neugriechische Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus verstehen und übersetzen können; – sich Kenntnisse der neugriechischen Landeskunde anzueignen; – themenorientiert diskutieren und kurze Texte verfassen können, eigene Erfahrungen formulieren, von eigenen Erlebnissen erzählen, eigene Kenntnisse und eigene Meinungen wiedergeben können.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Verständnis und Übersetzung neugriechischer Sachtexte mittleren bis höheren Niveaus; Grundkenntnisse griechischer Landeskunde; Fähigkeit zur themenbezogenen Diskussion, dem Verfassen kurzer Texte, der Formulierung eigener Erfahrungen, Erlebnisse und Meinungen in der Fremdsprache.		
Zugangsvoraussetzungen: Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C
Modul B.Gri.15: Neugriechisch IV		2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Wahlmodul „Neugriechisch IV“ setzt vorhandene neugriechische Sprachkenntnisse des Kompetenzniveaus A2 des Europäischen Referenzrahmens voraus. Es handelt sich um eine Lektüre- und Kommunikationsübung mit Schwerpunkt Griechische Literatur (Erreichung des Kompetenzniveaus B1) mit den Zielen: <ul style="list-style-type: none"> – literarische Texte verstehen und übersetzen können, – sich Kenntnisse und Hintergrundwissen zu Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik aneignen, – auf Neugriechisch über neugriechische Literatur diskutieren, schriftlich und mündlich Fragen beantworten und kurze Aufsätze schreiben können. 		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Übung		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		
Prüfungsanforderungen: Verständnis und Übersetzung neugriechischer literarischer Texte; Grundkenntnisse über Autoren und Epochen der neugriechischen Belletristik; Fähigkeit zur Diskussion über neugriechische Literatur und Erörterung in der Fremdsprache.		
Zugangsvoraussetzungen: Neugriechisch-Kenntnisse GER-Niveau A2	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Heinz-Günther Nesselrath	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 30		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.1a(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die griechische Archäologie		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der Griechischen Archäologie). Vermittlung von Grundwissen über die griechischen Kultur und ihre Kontakte mit den Nachbarkulturen. Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. Einübung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Einführung in die Griechische Archäologie" 2. Tutorium "Einführung in die Griechische Archäologie"		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und 3 Hausaufgaben im Tutorium		4,5 C
Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung "Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie"		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Hausaufgaben (max. 3 S.) bzw. Kurzreferate (ca. 10 Min.)		4,5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie (insb. der griechischen Archäologie); Grundkenntnisse der griechischen Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen sowie über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Beherrschung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann	

Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.KBA.2(Gri/Lat): Altertumskunde - Einführung in die römische Archäologie	9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: 1. Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der Römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn. Vertiefende Einübung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. 2. Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der römischen Geschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung oder Kurzklausur. 3. Einübung von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation.) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorlesung "Einführung in die Römische Archäologie" 2. Tutorium "Einführung in die Römische Archäologie"	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige Teilnahme und 3 Hausaufgaben im Tutorium	4,5 C
Lehrveranstaltung: Propädeutische Übung "Befundanalyse und historische Interpretation"	2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: 2 Protokolle (max. 2 S.) und/oder Referat (ca. 25 Min.)	4,5 C
Prüfungsanforderungen: Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie; Grundkenntnisse der römischen und spätantiken Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen. Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis von Kompetenzen in den fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation.)	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	